

# Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Bosau



Foto: Frank Thamm

## Ostern 2008

## Liebe Gemeinde!

Im Alten Testament wird uns gesagt, dass Gott uns Menschen erzieht, so wie ein Vater oder eine Mutter ihr Kind erzieht (5. Mose 8,5).

Vielleicht haben wir unangenehme Erinnerungen an die Zeit, als wir selbst erzogen wurden, denn nicht immer konnten die Erwachsenen uns gerecht werden. Vielleicht stehen wir jetzt aber vor der Aufgabe, selbst erziehen zu sollen: unsere Kinder oder vielleicht auch schon die Enkel - oder an unserem Arbeitsplatz, unserem Lebensumfeld wird uns ein Stück Erziehungsarbeit von Kindern oder jungen Leuten abverlangt.

Schnell wird klar: Kinder, junge Menschen müssen gefördert und gelenkt werden, damit sich ihre guten Gaben entwickeln können und damit ihre Unarten nicht Überhand nehmen. Erziehung heißt geduldiges Mitgehen, aufmerksame, liebevolle Einsicht in das, was den jungen Menschen bewegt. Ja, auch wir Erwachsene können und sollen einander durchaus noch weiter „erziehen“ – auch in Partnerschaft, Familie und

Lebensumfeld reagieren wir ja auf manche „Unarten“. Wenn es gut geht, ist der andere uns sogar dankbar dafür, dass wir ihm „auf die Sprünge geholfen“ haben – ihm also geholfen haben, ein Stückchen mehr von sich selbst zu entwickeln.

Und Gott? Es ist schwer für uns, genau auszumachen, wo und wie Gott uns „erzieht“. Aber in jedem Fall will er uns stärken, uns Mut machen und Kraft geben gerade für die schweren Strecken unseres Lebens.

Ein Stückchen „Erziehung“ durch Gott geschieht auch jetzt, denn wer sich in diesen Wochen auf das Geschehen der Passionszeit einlässt, merkt: Wenn wir auf Jesu Weg schauen, erkennen wir den Weg des Menschen wieder – erkennen, was zu jedem Leben gehört - erkennen die Themen von Einsamkeit, Leid und Schmerzen. Wir können lernen, auf das Abgründige von Gewalt zu schauen – der Einsamkeit standzuhalten und uns Erfahrungen von Verrat oder tiefster Verlassenheit einzugestehen.

Es ist ein Weg, auf dem wir dann aber auch lernen können, loszulassen - den eigenen Weg, die Zukunft, ja auch das Sterben in Gottes Hand zu legen.

Jahr um Jahr will Gott uns behutsam und geduldig dazu „erziehen“, in Jesu Weg seine nahe Begleitung zu erkennen.

Und Ostern erzählt dann davon, dass Gott seine große Lebenskraft bewies. Ostern will uns zu Hoffnung und Vertrauen „erziehen“!

Am Osterfest feiern wir zunächst Gottes großes Ja, das er über den Weg, das Sein und Handeln Jesu spricht. Ostern erzählt, dass Jesu Leben des Vertrauens, der Hingabe und der Güte nicht im Nichts endet, sondern dass Gottes Licht dieses Leben überstrahlt und zu sich holt.

Die Passionszeit und das Osterfest „erziehen“ uns dazu, uns im Schweren dennoch von Gott gehalten zu fühlen und an seine große Lebenskraft zu glauben.

Im Glauben können wir sagen, dass wir trotz mancher schweren Erfahrung doch auf Gottes Liebe

und Güte hoffen können. Und so „erzieht“ uns das vielleicht zu einem Handeln der Liebe, das unbeirrbar bleibt, zu Vertrauen und Mut.

Ich wünsche Ihnen ein festes Vertrauen darauf, von Gott geführt zu sein – dass Sie seine „Erziehung“ erleben als eine geduldige und liebevolle Begleitung Ihres Wegs - und dass Sie spüren, wie Gottes Kräfte von Liebe, Leben, Mut und Hoffnung Sie tragen und erfüllen!

Eine gesegnete, erfüllte Zeit  
wünscht Ihnen  
Pastorin

**Heike Bitterwolf**



## Krippenspiel

Weihnachten liegt ja nun wirklich schon lange hinter uns! Trotzdem wollen wir heute noch einmal auf ein besonderes Ereignis zurückschauen:

Der zweite Adventssonntag fühlte sich für viele schon sehr nach Weihnachten an!



Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Besucher gespannt und die Kinder aufgeregt: Nach vielen Wochen Probe wurde an diesem Nachmittag das „Ziethener Krippenspiel“ aufgeführt. Anne Süchting-Rose, Andrea Steen, und Kerstin Schild hatten es mit 25 Kindern einstudiert, viele helfende Hände hatten im Hintergrund Kostüme genäht und

kleine Requisiten zusammengetragen. So wurde die Aufführung in der Kirche zu einem bewegenden und richtig großen Ereignis: das zu Herzen gehende Stück, im Wechsel mit Liedern des Kirchenchors und Orgel. Pastorin Gritta Koetzold ergänzte das Ganze mit Flötenmusik.

Für uns stand nachher fest: Das darf kein einmaliges Ereignis sein; denn eine so schöne, reichhaltige Aufführung verdient einen festen Platz in der Advents- und Weihnachtszeit!



Herzlichen Dank noch einmal an alle Kleinen und Großen für ihren Einsatz – und für die große Weihnachtsfreude, die sie vielen beschert haben!

## Kindergarten Wirbelwind

### Mit Gott durch das Jahr



Wir sind im Kindergarten im neuen Jahr mit dem Fest der Heiligen drei Könige gestartet. Es gab Geschenke für den Kindergarten, wie auch Jesus beschenkt wurde.

Danach hieß es für Josef und seine Familie aufbrechen in ein anderes Land und das Leben des kleinen Jesu sichern. Wir haben uns aufgemacht das Land Nordamerika zu erkunden und das Leben der Indianer kennen zu lernen.

Abgeschlossen haben wir diese „Reise“ mit einem Indianerfest, mit Essen der Indianer, mit Tanz und Geschichten. Wir lernen wie verschieden die Menschen sind und dass wir verschiedene Lebensweisen haben.

Jetzt ist Fastenzeit.

Wir erinnerten uns, dass wir im vergangenen Jahr in der Fastenzeit nur Wasser getrunken haben. Es war kein Problem.

Das Wasser schmeckte uns besser als sonst. Wir verzichten in diesem Jahr im Kindergarten bis Ostern auf Malpapier und Stifte, auf Bausteine und Autos, so haben es die Kinder entschieden. Es ist leiser bei uns im Kindergarten.

Wir entdecken Spiele neu, reden mehr miteinander. Neu ist auch der Blick in die Natur, jetzt wo die ersten Krokusse und Schneeglöckchen entdeckt werden. Fasten heißt für uns verzichten und neu dazu gewinnen. Die Welt entdecken, die uns geschenkt wurde.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergarten Wirbelwind wünschen Ihnen ein schönes Osterfest.

### Schatzsuche

Ein Wunsch, der sich zu selten erfüllt: Könnte doch die kindliche Freude am österlichen Eier-Suchen übergehen in eine lebenslange Schatzsuche nach den Geheimnissen des Glaubens. Gerade an Ostern sind sie mit Händen zu greifen.



R. Busse

## Schwalbennest

Im Kindergarten Schwalbennest sind zur Zeit kleine Forscher unterwegs. Sie experimentieren, versuchen, schauen genau. Worüber die Kinder forschen möchten? Sie haben gesagt, über: Tiere und Pflanzen, über Gefühle, Skelette und Dinosaurier, über alte Gebäude, z.B. unsere St.-Petri-Kirche. Hier bemerkte ein Kind: „Die Kirche ist ja gar nicht aus solchen Steinen, wie unser Haus gebaut.“ Und schon geht es los. Im Wald erforschen wir die Baumrinden. Wir sehen sie uns mit den Lupen ganz genau an und horchen mit einem Baumstethoskop in sie hinein. Mit Papier und Wachsstiften machen wir Baumrindenabdrücke.

Wer auch mal forschen und experimentieren möchte mit Eltern oder Geschwistern, hier eine Anregung:

### „Großer Luftsack“

großer Plastiksack

Man füllt den Plastiksack dadurch mit Luft, dass 2 Personen die Öffnung halten und schnell laufen. Dann wird der Sack verschlossen. Wenn man nun auf

ihn drückt, sich darauf legt, ihn in die Höhe wirft usw. werden die Eigenschaften der in dem Sack eingeschlossene Luft spürbar



## Klettergerüst

Ein Klettergerüst soll entstehen! Kitapersonal und einige Eltern haben auf dem Spielplatz in Gemeinschaftsarbeit die Löcher gegraben und Eisenrohre einbetoniert. Die Rohre sind mittlerweile rot angestrichen. Über den weiteren Ausbau werden wir dann berichten.



## Kindergarten Sonnenschein

Ein trauriges und ein lachendes Auge

Im Dezember 2007 hatte die langjährige Mitarbeiterin Birgit Setter aus Thürk ihren letzten Arbeitstag im Kindergarten Sonnenschein. Viele Kinder hat sie in 16 Jahren begleitet vormittags wie nachmittags.

Am 14. Dezember wurde bei einem kleinen Gottesdienst im Kindergarten ein wenig gefeiert und Eltern wie Kinder hatten die Möglichkeit sich zu verabschieden.

Seit Januar arbeitet Stephanie Schwartz aus Hassendorf im Kindergarten Sonnenschein in der Igelgruppe. Frau Schwartz ging zunächst in Hutzfeld in den Kindergarten und auch in die dortige Schule. Ihrer Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin absolvierte sie in Preetz.

Wie freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Ihr Kindergarten Sonnenschein

Tina Holborn

## Der bunte Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser  
Die letzten Ausgaben des Gemeindebriefes haben eine bunte Umschlagseite. Das Papier fühlt sich auch etwas anders an. Die Reaktionen auf diese Veränderungen sind durchwegs positiv. Uns gefällt er besser so. Nur wurden wir gefragt, ob das denn nicht zu teuer sei.

Dies ist nicht der Fall. Die Herstellung des „neuen“ Gemeindebriefes kostet nur noch halb so viel wie die des alten. Großdruckereien können heute sehr schnell, günstig und in guter Qualität drucken. Und deshalb wird unser Gemeindebrief weiterhin in der neuen, bunten Version erscheinen.

Die Redaktion



## Kirchenvorstandswahlen

Es ist wieder soweit! Sechs Jahre sind schnell vorüber, und die nächsten Kirchenvorstandswahlen stehen schon bald vor der Tür!

Am 1. Advent, also am 30. November können alle wahlberechtigten Gemeindeglieder an der Kirchenvorstandswahl teilnehmen! (Genauere Einzelheiten zum Wahlverfahren erfahren Sie rechtzeitig in der nächsten Ausgabe!)

Doch schon jetzt bitten wir Sie herzlich darum, zu überlegen, ob Sie nicht Interesse daran hätten, die Belange der Kirchengemeinde aktiv mit zu gestalten, zu planen und zu entscheiden. Jedes Gemeindeglied **ab 18 Jahren** kann sich in den Kirchenvorstand wählen lassen!

**Vielleicht fallen Ihnen gleich ein paar Einwände ein, wie etwa:**

**„Das ist doch alles bloß trockenes Zeug“** – Nein, ist es nicht! Der Kirchenvorstand berät über alle Bereiche des Gemeindelebens, von Personaleinstellungen, Bauangelegenheiten über ganz praktische, aber auch

grundsätzliche Fragen: Wofür wollen wir Geld bereitstellen oder sammeln? Was sollen die Schwerpunkte, was soll das „Aushängeschild“ unserer Kirchengemeinde sein?

**Zweiter Einwand: „Die machen ja doch, was sie wollen.“**

Damit das nicht passiert, brauchen wir Sie! Menschen, die sich engagieren - die bereit sind, gut und ausgewogen jedes Für und Wider zu einer Frage zu bedenken – die auch andere Meinungen gelten lassen können und zu einem fairen, offenen Miteinander bereit sind.

**Dritter Einwand: „Ich schaffe es doch sowie nicht, so oft in die Kirche zu kommen.“**

Auf „Glaubensfestigkeit“ wird hier niemand geprüft. Das Einzige, was Sie mitbringen sollten, ist: Neugier, waches Interesse und Lust am Gestalten. Egal, wie Ihre Fähigkeiten sind – ob Sie ruhig und nachdenklich sind oder eher praktisch begabt – ob Sie ein „Zahlenmensch“ sind oder jemand, der gern einfach die Ärmel hochkrepelt: wenn für Sie die kirchliche Gemeinschaft



noch ein Thema ist, das Sie bewegt, sind Sie hier richtig!

**Vierter Einwand:** „*Ich habe gar nicht so viel Zeit, um mich da zu engagieren.*“

Ein wichtiger Grundsatz lautet: Jeder bringt das ein, was er mag oder kann! Jeder gibt die Zeit und die Gaben ein nach dem eigenen Maß! So unterschiedlich wie die Menschen, sind auch ihre Möglichkeiten, sich mit ihrer Zeit und Kraft einzusetzen – aber es ist immer gut und immer auch „genug“!

Vielleicht habe ich Ihre Einwände ein wenig zerstreuen und Ihr Interesse wecken können.

Falls Sie bereit sind, sich als Kandidatin oder Kandidat für den neuen Kirchenvorstand aufstellen zu lassen oder auch erst überlegen oder Fragen haben, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden.

Pastorin Heike Bitterwolf  
 pastorin.bitterwolf@kirche-  
 bosau.de  
 Helmoldplatz 4  
 23715 Bosau  
 Telefon 04527 – 241,

Das nächste Treffen der **Frauengruppe** findet statt am Dienstag, dem 1. April um 19.30 Uhr im Kaminzimmer des Gemeindehauses. Bei unseren Treffen entsteht immer ein reges, persönliches Gespräch zu einem Thema. In der Vergangenheit haben wir uns beschäftigt mit den Themen: „Herbst als Jahres- und Lebenszeit“, „Tiere als Lebensbegleiter“, oder auch mit der Frage „Ist Maria für uns eine wichtige Gestalt?“

Wir freuen uns über alle, die ein wenig neugierig geworden sind und unseren Kreis besuchen wollen!



Auch der **Bibelgesprächskreis** freut sich über jeden, der Interesse hat. Am Montag, dem 14. April wollen wir von 18-19.30 Uhr wieder ins Gespräch kommen: diesmal geht es um das Thema „Engel“.

Wir laden ganz herzlich ein zum

**Kindergottesdienst**, der nun wieder am ersten Sonntag im Monat parallel zum Hauptgottesdienst von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus stattfindet.

Die nächsten Termine:

6. April,

4. Mai,

1. Juni.

Mit Sabine Moewert-Jelonnek beschäftigen sich die Kinder spielerisch mit einem Glaubens-thema, es wird gesungen und gebastelt – im Nu ist die Zeit vorbei!

Zur **Kindergruppe** sind alle



Kinder ab fünf Jahren eingeladen: Unser Team besteht aus Birgit Möller, Anke Weiland und Heike Bitterwolf und lädt an jedem dritten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17 Uhr ins Gemeindehaus ein. Dort steht

eine Geschichte oder ein kleines Thema am Anfang, danach wird gebastelt, gesungen und gespielt. Besonders gespannt sind die Kinder immer darauf, was es Leckeres zu essen gibt. Manchmal haben wir eine Kleinigkeit vorbereitet, öfter bereiten sich die Kinder aber auch selbst etwas zu.

Bei unserer Faschingsfeier im Februar kamen 19 Kinder in zum Teil sehr phantasievoller Verkleidung – aber auch sonst ist es immer ein sehr „bunter“ und vergnügter Nachmittag, den wir miteinander verbringen!

Beim Treffen am 19. März geht



es natürlich um Ostern!

Die weiteren Termine sind:

Mittwoch, 16. April,

Mittwoch, 21. Mai,

Mittwoch, 18. Juni

Wir freuen uns weiterhin auf euch und auf viel Freude miteinander!

Ich lade Sie ein zu den Gottesdiensten im  
März und April

Sonntag	16.03.	10 Uhr	Gottesdienst (Edgar Schwedler)
Donnerstag	20.03.	19 Uhr	Andacht zum Gründonnerstag
Freitag	21.03.	10 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag, mit Abendmahl
		15 Uhr	Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
Samstag	22.03.	23 Uhr	Osternachtsgottesdienst
Sonntag	23.03.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag mit Abendmahl
Montag	24.03.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Ostermontag
Sonntag	30.03.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	6.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der ersten Gruppe
Sonntag	13.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der zweiten Gruppe
Sonntag	20.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der dritten Gruppe
Sonntag	27.04.	10 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	1.05.	11 Uhr	Regionalgottesdienst zum Himmelfahrtstag im Freien am Labyrinth zwischen Malente und Neversfelde

Ihre Pastorin Heike Bitterwolf

## Sommerkonzertreihe 2008

Auch dieses Jahr ist es uns wieder eine große Freude, Sie ganz herzlich zur neuen Musik-Saison, begrüßen zu dürfen. Wir bieten Ihnen dieses Jahr wieder ein schönes und reichhaltiges Konzertprogramm an.

Musik weckt Emotionen, mit Musik lassen sich Stimmungen und Gefühle ausdrücken, durch Musik kommen Menschen einander näher, Musik ist eine universelle Sprache. Wir wollen Sie in die faszinierende Welt der Musik entführen, wir wollen Ihnen Freude bereiten und für Sie ein buntes Klangbild mit vielen Facetten und Perspektiven zaubern.

Bosau gewinnt durch Konzerte der Kirchengemeinde an Attraktivität. Hier kann man sowohl traumhafte Naturlandschaft als auch Musik auf internationalem Niveau genießen. Hier begegnen sich Musiker und Publikum in einer persönlichen Atmosphäre. So entsteht Kommunikation, die durch interessante Gespräche mit Ihnen in den Konzertpausen im

Pastoratsgarten bei Wein und Brot vertieft werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein zum **Eröffnungskonzert** am Pfingstsamstag, 10. Mai um 19.00 Uhr. Zu hören sind festliche Musikwerke für Bläser und Orgel von Andrea Gabrieli,

Claudio Monteverdi, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Zu Gast ist das Blechbläser Quartett unter der Leitung von Matthias Krebber aus Lübeck und Inessa Tcherapanov am Flügel. An der Orgel spielt Sergej Tcherapanov. Eintritt 10 Euro

Samstag, 15.03.08, 19.00 Uhr  
**Geistliches Chorkonzert**  
**„Talkin` 'bout heaven“**

mit Werken von Buxtehude, Mendelsohn, Mozart, Palestrina, Rutter u.a.

VOCAPPELLA EUTIN

Streichquartett „quartetto con moto“

Leitung: Joachim Thomas

Eintritt frei

## Ostertage in Bosau

Am **Karfreitag**, 21. März findet um 15 Uhr eine musikalische Andacht zur Sterbestunde statt. Unser Kirchenmusiker Sergej Tcherepanov spielt am Cembalo und an der Orgel die Werke von J.S.Bach (Chaconne d-moll für Cembalo) und Franz Liszt (Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen für Orgel).

Unser Chor begleitet wie auch schon im letzten Jahr die Feier der **Osternacht** mit liturgischen Gesängen um 23 Uhr.

**Ostersonntag** findet um 15 Uhr ein „Orgelkonzert zu Ostern“ mit Werken von Johann Sebastian und Johann Christian Bach, Dieterich Buxtehude, Ch. M. Widor und Marcel Dupré statt. Mitwirkende sind Sergej Tcherepanov und Studierende der Musikhochschule in Lübeck: Monika Stasiukenaite und Andis Paegle. Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



## In eigener Sache – Chor der Kirchengemeinde Bosau

Der Frauenchor der Kirchengemeinde nimmt gerne noch interessierte Sängern auf! Wir proben gewöhnlich Samstags um 17 Uhr im Gemeindehaus. Wir singen einfache und mehrstimmige Lieder aus dem Gesangbuch, Gospel, klassische Chorstücke und auch mal neuere Musik aus dem Bereich Jazz oder Populärmusik. Wir unterstützen Gottesdienste (alle Konfirmationen 2008!) und veranstalten Chorkonzerte hier in Bosau.

Herzlich eingeladen sind Sie am 18. Mai zum Abschlusskonzert der Kirchenmusiktage des Kirchenkreises Eutin um 17. Uhr. Wir werden uns gemeinsam mit Mitgliedern des Vokalprojektes der Kirchengemeinde Timmendorfer Strand an diesem Konzert beteiligen.

Zu hören sind: A Little Jazz Mass für Chor und Klavier, Gospels und jazzige Orgelmusik. Der Eintritt ist frei. Neugierig geworden? Kontakt über Sergej Tcherepanov (0451/5820826) oder Elke Wibberenz (04527/1641).

## Gottesdienst zur Osternacht

Die Osternacht ist ein ganz besonderes Geschehen!

Wir möchten Sie einladen, den Übergang von der Dunkelheit zum Osterlicht mit uns zu feiern!

Am **Karsamstag um 23 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der nur von wenigen Kerzen erleuchteten Kirche. Lesungen, Stille und Gesang durch den Kirchenchor erfüllen uns mit Erwartung und geben Raum, uns den „Dunkelheiten“ unseres Lebens zu nähern. In der Mitte der Zeit ertönt der Ruf „Christus, das Licht der Welt!“. Die neue Osterkerze wird nach vorn getragen – das Osterlicht wird weitergereicht, die Kirche wird hell – die Altarflügel werden aufgeklappt und der Altar wird festlich geschmückt. So wird uns dieses feierliche Geschehen zum Zeichen dafür, dass Gott uns mit Licht und Kraft erreicht und dass sich alle Dunkelheit in neue Freude und Hoffnung verwandeln soll. Dafür, dass unser Leben zur Gemeinschaft und zum

umfassenden Heilwerden bestimmt ist, erinnert uns die anschließende gemeinsame Mahlzeit mit Brot, Traubensaft und Rotwein – und so können wir gestärkt und hoffnungsvoll in das Osterfest gehen, denn Gottes Licht und Freude begleitet uns!

## Osterausstellung

Die Osterfreude empfängt die Besucher schon beim Eintritt in die Kirche!

Herzlichen Dank an Frau Hilke Ehlers, die uns für die Vitrinen im Kirchturmraum eine große Auswahl ihrer Ostersammlung zur Verfügung gestellt hat! Beim Betrachten der einzelnen Werke – Bilder, Skulpturen, Eier – kann der Betrachter die einzelnen Stationen vom Einzug Jesu in Jerusalem über Abendmahl, Kreuzigung und Auferstehung nachvollziehen. So bietet diese kleine Ausstellung in ihrer Vielfalt eine bewundernswerte Pracht, die zum Bestaunen und Verweilen einlädt!

## Konfirmationen 2008

Ein „starker“ Jahrgang wird in diesem Jahr konfirmiert, und in der Vorbereitung auf diesen wichtigen Schritt hat jede der drei Gruppen in den vergangenen Wochen einen eigenen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet.

Es begann am 10. Februar mit dem Thema „Gewalt und Frieden“. Gewalt erscheint fast allgegenwärtig. Sie begegnet uns in den Medien, aber jeder von uns hat auch schon selbst Gewalt erfahren oder mit angesehen. Dass wir Menschen viel Selbstbewusstsein brauchen, Geduld, Humor und Phantasie, um auf dem Weg des Friedens zu bleiben, stand im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes.

„Was hat Fußball eigentlich mit dem Glauben zu tun?“ Diese Frage stellten sich vielleicht zu Anfang diejenigen, die den zweiten Vorstellungsgottesdienst am 24. Februar besuchten. Und sie ließen sich von den 14 (größtenteils selbst fußballbegeisterten Jungen) überzeugen: Fußball ist zum

einen Spiegelbild unserer Gesellschaft, mit Verlierern und Gewinnern, mit Konkurrenz und harten Leistungsanforderungen. Aber wir haben darin auch ein Symbol dafür erkannt, dass wir alle - ähnlich wie die Spieler – Mitspieler brauchen und die „Vorlagen“, die Gott uns gibt, nutzen sollen, damit wir mit unseren Vorhaben zum Ziel kommen.

Am 9. März stellten uns die jungen Leute in einem dritten Gottesdienst ihre Gedanken zum Thema „Freundschaft“ vor. Gott hält in Treue und Geduld zu uns, und ein wenig davon bilden wir in jeder Freundschaft ab. Freundschaft heißt: Vertrauen, Verschwiegenheit, Verlässlichkeit – zueinander halten auch in schwierigen Zeiten. Dass die jungen Leute den großen Wert von Freundschaft und Verbundenheit erkennen, haben sie in ihrem schönen Gottesdienst eindrucksvoll gezeigt.

**Am 6. April werden um 10 Uhr konfirmiert:**

Jenise Hopp	Diekkamp 8, Bösdorf
Matthias Jahnke	Brackrade 56, Brackrade
Denise Kastner	Langkoppel 1, Thürk
Neele Leinweber	Alte Mühle 2, Hutzfeld
Hendrik Mielke	Brackrade 19, Brackrade
Maximilian Plath	Schulberg 5, Liensfeld
Marcel Riemke	Bergstraße 7, Thürk
Kristin Schwartz	Alter Schulweg 27, Hutzfeld
Timo Schwartz	In de Huck 3, Hassendorf
Jan-Tjorve Sobieski	Wöbser Straße 29, Hutzfeld
Finn-Ole Sommerfeld	Schaapskoppel 5, Bosau
Thorben Stegemann	Mühlenweg 10, Majenfelde
Thore Krüger	Sandfeldweg 29, Eutin

Hans-Jochim Westphal aus Augstfelde, der zu dieser Gruppe gehörte, wird am 27. April in Kleinmeinsdorf konfirmiert

**Am 13. April werden um 10 Uhr konfirmiert:**

Arne Duwensee	Tedrahnhöhe 2, Brackrade
Hauke Fabian	Sandlid 8, Bosau
Sönke Fabian	Sandlid 8, Bosau
Nico Jahn	Löjaer Berg 70, Bosau
Maximilian Meier	Helmoldplatz 5, Bosau
Till Sassenhagen-Bitterwolf	Helmoldplatz 4, Bosau



Jan Schwartz	In de Huck 11, Hassendorf
Flemming Sörensen	Dorfstraße 6, Hassendorf
Pascal Spatzier	Löja 3, Löja
Henrik Ströh	Kurt-Pause-Weg 18, Bosau
Felix Westphal	Löja 4, Löja
Daniel Wittorf	Wöbs 24 a, Wöbs

**Am, 20. April werden um 10 Uhr konfirmiert:**

Carsten Barmwater	Alter Schulweg 29, Hutzfeld
Jennifer Boye	Wischhofweg 2, Hutzfeld
Sara Burmeister	Kleinneudorf 7, Kleinneudorf
Vinja Eggert	Am Ehrenmal 7, Hutzfeld
Fabian Glaser	Holstenweg 6, Hassendorf
Maik Glatzer	Brackrade 36, Brackrade
Nadja Goos	Wischhofweg 2, Hutzfeld
Sophie Japp	Am Hang 15, Hutzfeld
Anne Knuth	Am Buchenhain 12, Hutzfeld
Henrik Rohmann	Mühlenweg 4, Majenfelde
Tasja Schiminski	Dorfstraße 20, Hassendorf
Luka Schmied	Holstenweg 2, Hassendorf
Nils Schünemann	Am Hang 9, Hutzfeld
Nele Stender	Elisabethstraße 50 b, Eutin
Finn Westensee	Am Buchenhain 7, Hutzfeld
Fyn Wibberenz	Wischhofweg 5, Hutzfeld

## Die Taufe als Zeichen für Gottes Liebe und Treue haben empfangen:

- |             |  |
|-------------|--|
| 3. Februar  | Ryan Rehkopf aus Eutin   |
| 17. Februar | Lea Martha Sievers aus Majenfelde  |
| 24. Februar | Jonas Westphal aus Klein Rönnau  |
| 1. März     | Marie Eleni Mangels aus Eutin<br>Liska Melina Mangels aus Eutin<br>Eva-Lotta Apenbrink aus Eutin<br>Ameli Klein aus Eutin<br>Lena Marie Schlichting aus Stockelsdorf<br>Danny Ahrens aus Lübeck<br>Lorraine Josephin Unke aus Lübeck |
| 2. März     | Felix Reimann aus Braak  |

## Wir mussten Abschied nehmen und der Liebe und Treue Gottes anvertrauen:

- |             |  |
|-------------|--|
| 1. Februar  | Franz Schilling aus Bosau<br>82 Jahre<br>Elfriede Strunk aus Bredenbek<br>74 Jahre |
| 8. Februar  | Günter Vogel aus Bosau<br>85 Jahre   |
| 15. Februar | Bruno Hammerich aus Hutzfeld<br>86 Jahre   |
| 29. Februar | Helga Schwien aus Brackrade<br>79 Jahre  |



Herausgeber:	Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeine Bosau, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Anne-Katrin Kasch und Rolf Jeche Helmoldplatz 4 23715 Bosau
Redaktion:	Pastorin Heike Bitterwolf (Verantwortlich im Sinne des Presserechts),
E-Mail:	gemeindebrief@kirche-bosau.de
Layout:	Heike Bitterwolf
Verteilung:	Ehrenamtliche Helfer
Auflage:	1500 Exemplare
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Erscheinung:	4-mal jährlich
Fotos:	keine Angaben bei Fotos von Beschäftigten der Kirchengemeinde

## Wer sind wir und wie erreichen Sie uns?

### Der Frauenkreis

trifft sich an jedem ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen, Gesprächen und Geschichten.

### Frauengruppe

trifft sich an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zum Austausch über ein besonderes Thema. Bei Interesse bitte Pastorin Bitterwolf ansprechen!

### Chor der Kirchengemeinde

trifft sich jeden Samstag um 17 Uhr im Gemeindehaus.  
Telefon: 04527 - 241

### Pastorin Heike Bitterwolf

Helmoldplatz 4  
Telefon: 04527 – 241  
pastorin.bitterwolf@kirche-bosau.de

### Friedhofsverwaltung Kirchenbüro

Frau Karin Stamer  
Bürozeiten: Mi 7:30-16:30 Uhr  
Telefon: 04527 - 17 18  
Fax: 04527 – 9843  
kirchenbuero@kirche-bosau.de

### Lesekreis

trifft sich an jedem ersten Montag im Monat von 16-18 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Frau Elke Bonin  
Telefon: 04527 9876

## Wo erreichen Sie uns?

Der Kirchenvorstand  
Vorsitzender Rolf Jeche  
Telefon: 04527 - 972015  
kirchenvorstand@kirche-  
bosau.de

Kindergarten  
Hutzfeld „Sonnenschein“  
Leitung:  
Tina Holborn  
Telefon: 04527 – 368  
kita.sonnenschein@kirche-  
bosau.de

Krabbelgruppe im  
Kindergarten Hutzfeld.  
mittwochs von 14 bis 16.00  
Uhr. Leitung: Anika Haß  
Telefon: 04527 - 972225

Kindergarten  
*Hassendorf „Wirbelwind“*  
Leitung:  
Karola Buthmann  
Telefon: 04527 – 1563  
kita.wirbelwind@kirche-  
bosau.de

Küster: Peter Reddig  
0177 - 2405973  
kuester@kirche-bosau.de

Gärtner: Stephan Neitzel  
0178 - 3117908  
gaertner@kirche-bosau.de

Jugenddiakon:  
Andreas Hecht  
23701 Eutin  
Bismarkstraße 18  
Telefon: 04521 – 701316  
jugendbuero@ev-jugend-  
eutin.de

Kindergarten  
*Bosau „Schwalbennest“*  
Leitung:  
Claudia Kähler-Boumaza  
Telefon: 04527 - 1615  
kita.schwalbennest@kirche-  
bosau.de

Krabbelgruppe im  
Kindergarten Bosau  
Leitung: Ragna Leide  
Telefon: 04527 – 972772  
dienstags von 15.30 – 18.00

Kirchenmusik  
Sergej Tcherepanov, Lübeck  
Telefon: 0451 - 58 20 826  
Oder 04527 - 241  
kirchenmusik@kirche-Bosau.de